

---

**Modulbezeichnung:** Kunstgeschichte Italiens II (SQ Italien II) 5 ECTS  
(Art history of Italy II)

Modulverantwortliche/r: Anna Frasca-Rath, Lukas Maier  
Lehrende: Christina Strunck

---

|                        |                        |                              |
|------------------------|------------------------|------------------------------|
| Startsemester: SS 2021 | Dauer: 1 Semester      | Turnus: halbjährlich (WS+SS) |
| Präsenzzeit: 30 Std.   | Eigenstudium: 120 Std. | Sprache: Deutsch             |

---

**Lehrveranstaltungen:**

Gianlorenzo Bernini (SS 2021, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christina Strunck)

---

**Inhalt:**

Durch Auseinandersetzung mit einem weiteren exemplarischen Themengebiet aus der Bildenden Kunst und/oder Architektur Italiens verstärkt das Modul die Profilbildung im Bereich der Kunstgeschichte Italiens. Der zeitliche Rahmen umfasst das Mittelalter bis in die Gegenwart.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Qualifikationsziel ist die Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen auf dem Gebiet der Kunstgeschichte Italiens.

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden

- erwerben fachliche Kenntnisse eines weiteren exemplarischen Themengebiets der Bildenden Kunst und/oder Architektur Italiens,
- reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen des Betrachtungszeitraumes,
- lernen am Beispiel einer weiteren Epoche oder eines weiteren Themas der italienischen Kunst und/oder Architektur kulturwissenschaftliche Zugänge kennen,
- kennen zentrale Forschungsansätze zu einem weiteren Themengebiet der Kunstgeschichte Italiens.

*Verstehen*

Sofern die Studierenden eine Vorlesung belegen,

- verstehen sie Informationen zu einem zweiten exemplarischen Themenkomplex der italienischen Kunstgeschichte,
- erfassen die Werke der italienischen Kunst und/oder Architektur analytisch in ihren historischen Kontexten.

Sofern die Studierenden ein Seminar belegen, interpretieren sie eine Aufgabenstellung zu einem weiteren der italienischen Kunstgeschichte entstammenden Themenkomplex.

*Anwenden*

Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen an, um Werke der italienischen Kunst und/oder Architektur in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Sofern die Studierenden eine Vorlesung belegen,

- fassen sie die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren sie die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Sofern die Studierenden ein Seminar besuchen,

- suchen sie wissenschaftliche Literatur, Quellen und Bildmaterial zu einem weiteren vorgegebenen Thema zur Kunstgeschichte Italiens, bereiten sie auf und bewerten sie kritisch,
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text zu einem Thema des gewählten Gegenstandsbereichs und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift.

**Literatur:**

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat3260247.htm>

---

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

**[1] Modulstudien Kulturraum Italien: Kunst, Literatur und Sprache (keine Abschlussprüfung angestrebt bzw. möglich)**

(Po-Vers. 2020w | Gesamtkonto | Kunstgeschichte Italiens II)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer))" verwendbar.

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Kunstgeschichte Italiens II (Prüfungsnummer: 38831)

Untertitel: Gianlorenzo Bernini Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (ca.10 - 20 Seiten)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstabledung: SS 2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Christina Strunck (041039)

---

**Organisatorisches:**

Das Modul ist für die Modulstudien „Kulturraum Italien: Kunst, Literatur und Sprache / Cultura Italiana: Arte, Letteratura e Lingua“ anrechenbar.